



Du hast eine **bessere**
Zukunft verdient.

**Am 13.9.
Grün
wählen!**

MACH'S GRÜN

Gemeinsam Zukunft gestalten

Liebe Wildeshauser*innen,

unsere Stadt ist ein lebenswerter Ort. Er ist geprägt von Natur, starker Gemeinschaft und engagierten Menschen.

Doch diese Stärke steht unter Druck. Die Klimakrise, zunehmende soziale Ungleichheit und eine Infrastruktur, die vielerorts an ihre Grenzen stößt, verlangen gute politische Entscheidungen und den Mut, Dinge zu verändern.

Die Herausforderungen betreffen deinen Alltag hier vor Ort. Deshalb machen wir dir mit diesem Wahlprogramm ein konkretes Angebot für die Zukunft unserer Stadt. Zum Beispiel mit sauberer, dauerhaft günstiger Wärme und Energie. Mit bezahlbarem Wohnraum. Mit einer starken lokalen Wirtschaft. Mit sicherem Radverkehr, der Spaß macht. Mit flexibler Betreuung für eure Kinder. Und mit einer starken Demokratie, an der die Bürger*innen mitwirken.

Am 13. September 2026 hast du die Wahl: Welchen Weg soll deine Heimatstadt einschlagen?

NUTZE DEINE STIMME, UM WILDESHAUSEN ZUKUNFTSFÄHIG ZU MACHEN.

Wir stehen für nachhaltige und regionale Wirtschaft, einen konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien, den Schutz unserer Natur und Gewässer sowie eine klimafreundliche Mobilität.

Dieses Programm zeigt dir, wie wir die anstehenden Aufgaben anpacken und unsere Stadt gemeinsam voranbringen.

Weil klar ist:

Du hast eine bessere Zukunft verdient.

MACH'S GRÜN



Klimaschutz & nachhaltige Wirtschaft

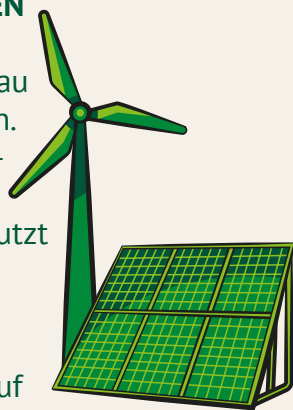
ES GEHT NUR GEMEINSAM

Klimaschutz beginnt vor unserer Haustür. Bis 2035 klimaneutral zu werden, wie es der Wildeshauser Stadtrat durch unsere Initiative beschlossen hat, ist kein abstraktes Ziel, sondern eine Existenzfrage. Wirtschaftlich und technologisch handlungsfähige Länder und Kommunen müssen auf diesem Weg vorangehen, wenn wir eine lebenswerte Zukunft erhalten wollen. Damit unser gemeinsames Ziel erreicht werden kann, braucht es klare Schritte, nachvollziehbare Zwischenziele und regelmäßige Informationen über Fortschritte.

Wir wollen die Menschen in Wildeshausen stärker einbeziehen – etwa durch einen Klimabürgerrat mit Vertreter*innen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Klimaschutz gelingt nur gemeinsam mit den Bürger*innen sowie der lokalen Wirtschaft.

DIE STADT SOLL WEITERHIN MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN

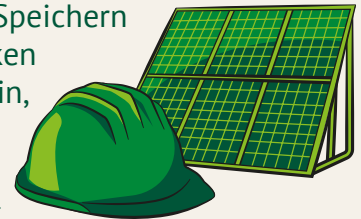
Besonders beim Ausbau erneuerbarer Energien. Während die Möglichkeiten bei der Windkraft weitgehend genutzt sind, gibt es bei der Erzeugung von Strom durch die Sonne noch sehr viel Potenzial – auf öffentlichen Gebäuden ebenso wie auf privaten und gewerblichen Dächern. GrundstückseigentümerInnen sollen dabei aktiv beraten und unterstützt werden.



SAUBERE ENERGIE DARF KEIN LUXUS SEIN

Daher setzen wir auf Bürger-Energiegenossenschaften, die lokale Wertschöpfung schaffen und Klimaschutz mit sozialer Verantwortung verbinden.

Entscheidend für die Reduzierung klimaschädlicher Gase sind die Heizungen. Hier hat die Stadt mit der Wärmeplanung schon einen wichtigen Schritt unternommen. Wir unterstützen die privatwirtschaftliche Initiative, quartiersweise eine nachhaltige Wärmeversorgung mit Biogas, Nahwärme, Wärmepumpen und Speichern aufzubauen. Wir wirken gleichzeitig darauf hin, dass die schädlichen Auswirkungen von zu intensiver Biogasproduktion in der Landwirtschaft begrenzt werden.

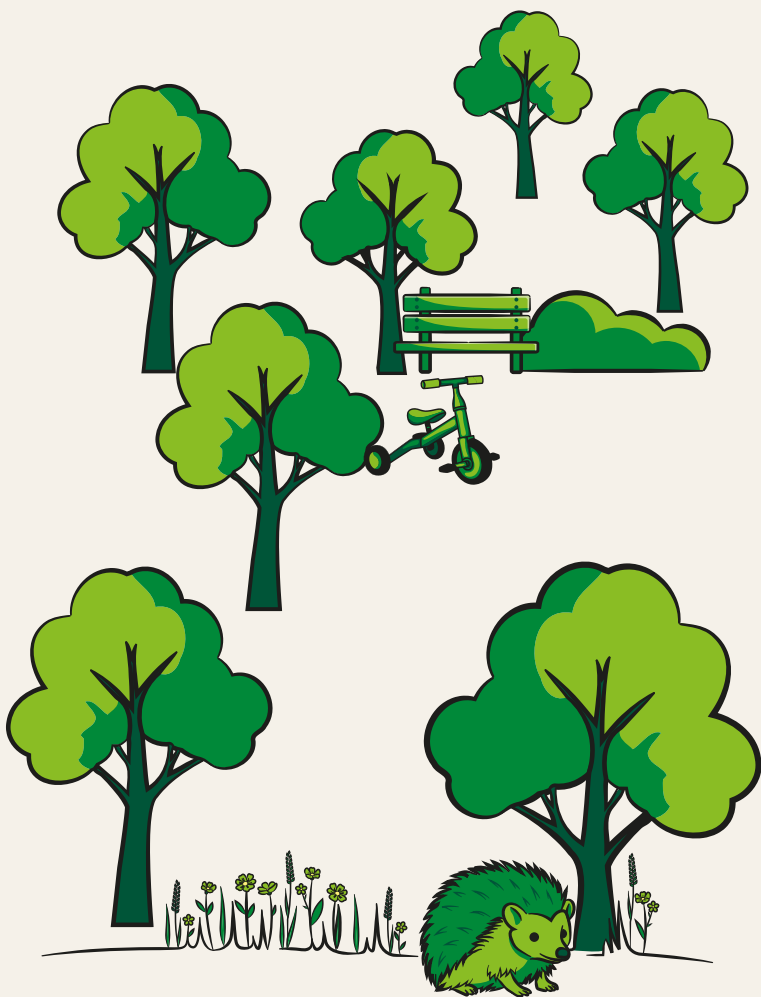


EINE STARKE UND NACHHALTIGE WIRTSCHAFT SCHAFFT ARBEITSPLÄTZE, SOZIALE SICHERHEIT UND ZUKUNFTSAUSSICHTEN.

Wir unterstützen Unternehmen, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer und ökologischer Verantwortung verbinden. Gegen Fehlentwicklungen, wie zum Beispiel in der Fleischindustrie, werden wir uns weiterhin einsetzen. Eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde Wirtschaft ist eine gute Infrastruktur, hier sind die Kommunen gefordert.

DIE KOMMUNALE HAUSHALTSPOLITIK IST EINE FRAGE VON PRIORITÄTEN

Die kommunale Haushaltspolitik ist eine Frage von Prioritäten. Durch Pflichtaufgaben sind der Stadt enge Grenzen gesetzt, dennoch bleiben Spielräume, die wir nutzen können. Haushaltsdisziplin ist die Basis, die es uns ermöglicht, gezielt und bewusst zu investieren: in Bildung, in Infrastruktur, in soziale Angebote. Wir fördern Projekte, die den Zusammenhalt in der Stadt stärken, sei es in der Jugendarbeit, sei es in der Integration oder in der Kultur.



GRÜN WÄHLEN FÜR:

- KLIMANEUTRALITÄT BIS 2035 UND FORTSCHRITTSBERICHTEN
- KLIMABÜRGERRAT EINFÜHREN
- SOLARAUSBAU (ÖFFENTLICH UND PRIVAT) FÖRDERN & BERATEN
- BÜRGER-ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN STÄRKEN
- NACHHALTIGE WÄRMEVERSORGUNG (BIOGAS, NAHWÄRME, WÄRMEPUMPEN) UNTERSTÜTZEN
- BIOGASPRODUKTION IN LANDWIRTSCHAFT BEGRENZEN
- NACHHALTIGE UNTERNEHMEN FÖRDERN, FEHLENTWICKLUNGEN ENTGEGENWIRKEN
- INFRASTRUKTUR AUSBAUEN
- HAUSHALTSDISZIPLIN FÜR INVESTITIONEN IN BILDUNG, INFRASTRUKTUR, SOZIALES
- JUGENDARBEIT, INTEGRATION, KULTUR FÖRDERN

Umwelt und Verkehr - neue Wege beschreiten

FAHRRAD UND AUTO AUF AUGENHÖHE

Beim Verkehr setzen wir auf bessere Bedingungen im öffentlichen Nahverkehr, etwa durch die Unterstützung des Bürgerbusses und den Ausbau der Nordwestbahn im Halbstundentakt.



Besonders großes Potenzial sehen wir im Radverkehr. Da fast alle Menschen in Wildeshausen kurze Wege haben, kann das Fahrrad eine echte Alternative zum Auto sein. Dafür braucht es sichere, gut ausgebaute Radwege. Trotz wegweisender Beschlüsse, die wir im Stadtrat erreichen konnten, ist in der Umsetzung großer Nachholbedarf – besonders auf den Schulwegen. Radverkehr muss in Zukunft gleichberechtigt mit dem Autoverkehr behandelt werden, dafür werden wir konsequent eintreten.

WIR WOLLEN DIE AUFENTHALTSQUALITÄT IN DER INNENSTADT VERBESSERN

Viele Menschen empfinden den Autoverkehr in der verkehrsberuhigten Zone als Belastung. Deshalb setzen wir uns für sinnvollere Verkehrsregelungen bis hin zu zeitweisen Einschränkungen des motorisierten Verkehrs ein. Ziel ist eine sichere, attraktive und lebendige Innenstadt, von der auch der Einzelhandel profitieren kann.

Die Folgen des Klimawandels sind längst spürbar – auch in Wildeshausen. Mehr Grünflächen, zusätzliche Bäume sowie begrünte Dächer und Fassaden sollen helfen, Hitze und Trockenheit zu reduzieren und die Lebensqualität in der Stadt zu erhalten.



Wohnen und Stadtentwicklung

TEILHABE SOZIAL UND ÖKOLOGISCH

Bezahlbarer Wohnraum ist eine drängende soziale Frage. Immer mehr Menschen kämpfen mit hohen Mieten oder finden erst gar keine angemessene Wohnung.



GRÜN WÄHLEN FÜR:

- ÖPNV STÄRKEN: BÜRGERBUS UNTERSTÜTZEN, NORTHWESTBAHN IM HALBSTUNDENTAKT AUSBAUEN
- RADVERKEHR AUSBAUEN: SICHERE RADWEGE, V.A. AUF SCHULWEGEN
- RADVERKEHR GLEICHBERECHTIGT MIT AUTOVERKEHR BEHADELN
- INNENSTADT: VERKEHRSREGELUNGEN ÜBERARBEITEN, ZEITWEISE EINSCHRÄNKUNG DES AUTOVERKEHRS
- MEHR GRÜNFLÄCHEN, BÄUME, BEGRÜNTE DÄCHER/FASSADEN GEGEN HITZE & TROCKENHEIT

Beim Bau von mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern fordern wir verbindliche Quoten für Sozialwohnungen. Darüber hinaus wollen wir mit einer städtischen Wohnungsgesellschaft oder einer Wohnungsbaugenossenschaft bezahlbaren Wohnraum schaffen und langfristig sichern. Genossenschaftliche Projekte sollen bei der Vergabe von Grundstücken bevorzugt werden. Nur so werden wir langfristig die Mieten stabilisieren, so dass Wohnen für alle erschwinglich bleibt.



Statt immer neue Baugebiete auszuweisen, wollen wir vorhandene Flächen und Baulücken besser nutzen. So schützen wir Natur und Landwirtschaft und schaffen gleichzeitig neuen Wohnraum innerhalb bestehender Siedlungsgebiete. Wir fordern daher eine Wende in der Baulandpolitik. Mit der Grundsteuer C wollen wir bebaubare Grundstücke höher besteuern, um Bodenspekulation zu verhindern und zur Bebauung zu motivieren.

Soziales – gleiche Chancen für alle

AUSBAU DER GANZTAGSBETREUUNG IN KITAS, KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Heutige Bedürfnisse von Familien reichen von einer gesundheitlichen Daseinsvorsorge bis zu verlässlichen Betreuungsangeboten in Kitas, Kindergärten und Schulen. Es bleiben noch immer mehr Frauen als Männer mit Kindern zu Hause, obwohl sie mehr arbeiten möchten oder auf das zusätzliche Einkommen angewiesen sind. Deshalb setzen wir uns für den Ausbau der Ganztagsbetreuung in Kitas, Kindergärten und Schulen mit flexiblen Öffnungszeiten, die über den Vormittag hinausgeht, ein. Gleichzeitig wollen wir die Bildungseinrichtungen dabei unterstützen, Personal zu gewinnen und langfristig zu halten.



Jugendliche brauchen Räume, in denen sie sich treffen können – und zwar ohne Konsumzwang und Bevormundung. Unser Jugendzentrum und die Vereine leisten bereits gute Arbeit. Das Angebot soll punktuell ergänzt werden, z.B. durch Sport- und Freizeitangebote wie den Bau eines Pumptracks. Eine bessere Beteiligung der jüngeren Generationen an der Stadtgesellschaft wollen wir im Rahmen von BürgerInnenräten zu konkreten Themen erreichen – Demokratie zum Mitmachen.

GRÜN WÄHLEN FÜR:

- VERBINDLICHE SOZIALWOHNUNGSQUOTE BEI MEHRFAMILIENHAUS-NEUBAUTEN
- STÄDTISCHE WOHNUNGSGESELLSCHAFT/-GENOSSENSCHAFT FÜR BEZAHLBAREN WOHNRAUM
- GENOSSENSCHAFTLICHE PROJEKTE BEI GRUNDSTÜCKSVERGABE BEVORZUGEN
- INNENENTWICKLUNG STATT NEUER BAUGEBIETE: BAULÜCKEN & VORHANDENE FLÄCHEN NUTZEN
- GRUNDSTEUER C EINFÜHREN GEGEN BODENSPEKULATION
- GANZTAGSBETREUUNG IN KITAS/KINDERGÄRTEN/SCHULEN AUSBAUEN, FLEXIBLE ÖFFNUNGSZEITEN
- PERSONALGEWINNUNG & -BINDUNG IN BILDUNGSEINRICHTUNGEN UNTERSTÜTZEN
- JUGENDZENTRUM & VEREINE STÄRKEN, ANGEBOTE ERGÄNZEN (Z. B. PUMPTRACK)
- JUGENDBETEILIGUNG ÜBER BÜRGER*INNENRÄTE AUSBAUEN
- MEHRGENERATIONENSHAUS ERWEITERN / NEUES BARRIEREFREIES BÜRGERHAUS SCHAFFEN
- INTEGRATIONSKONZEPT KONSEQUENT UMSETZEN & WEITERENTWICKELN

Das Miteinander in unserer Stadt möchten wir durch die Erweiterung des Mehrgenerationenhauses oder die Schaffung eines neuen, barrierefreien Bürgerhauses fördern. Auch die Integration der zugewanderten BürgerInnen wollen wir durch diese Orte der Begegnung und des Zusammenhalts unterstützen. Unser städtisches Integrationskonzept muss konsequent umgesetzt und weiterentwickelt werden.



Demokratie und Bürgerbeteiligung

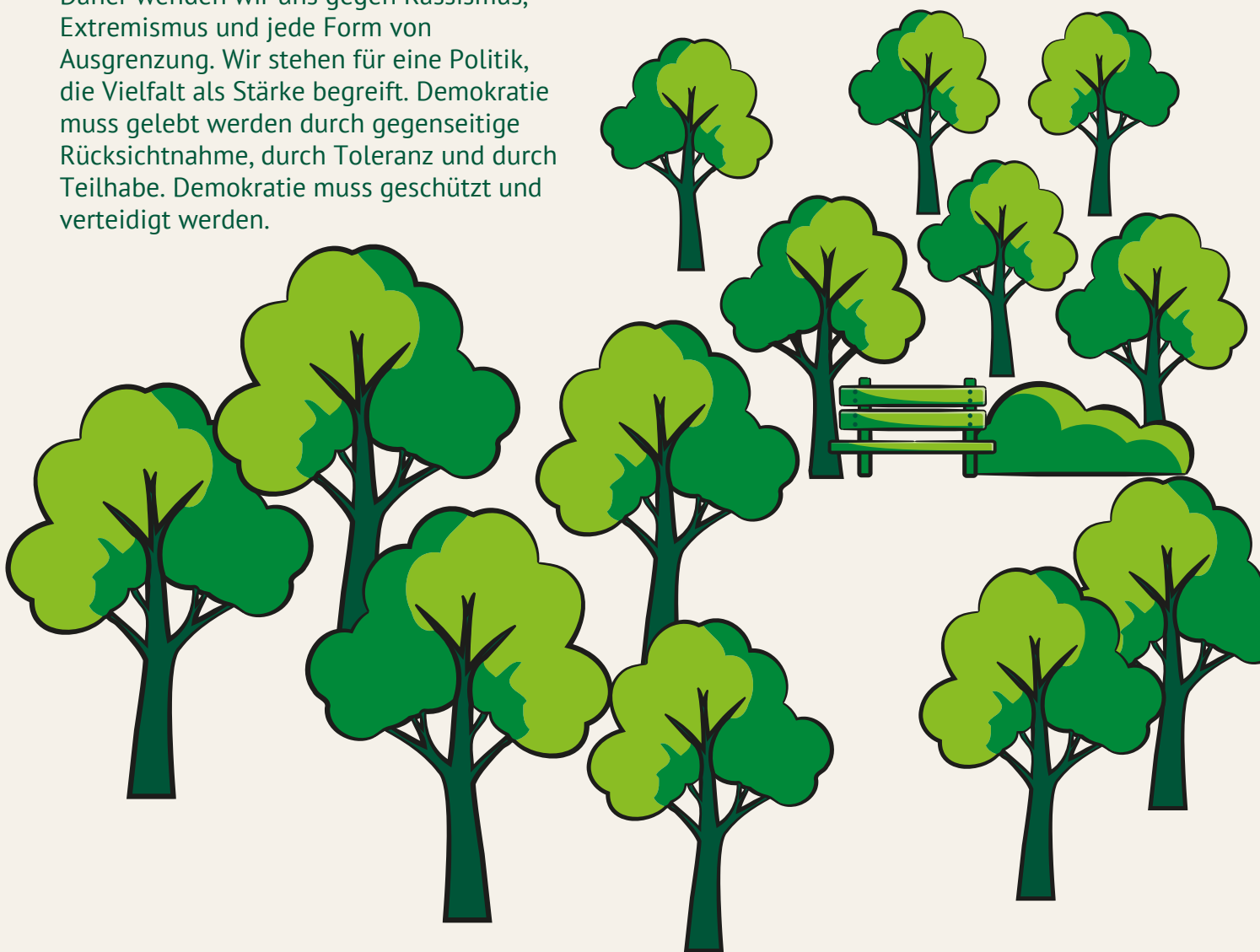
VIELFÄLTIG UND LEBENDIG

Eine moderne Stadtverwaltung zeichnet sich durch Bürgernähe, Transparenz und niedrigschwelligen Zugang aus. Dazu wollen wir künftig noch stärker die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, etwa durch das Angebot einer Smart City App, die von digitalen Behördengängen über Umfragen zu städtischen Vorhaben bis hin zu Mobilitäts- oder Veranstaltungsinformation-en die Themen der Stadt auf das Handy holt.

Heute mehr denn je wissen wir, eine lebendige Demokratie ist kein Selbstläufer, sondern eine Aufgabe, die täglich aufs Neue gestaltet werden will und muss. Daher wenden wir uns gegen Rassismus, Extremismus und jede Form von Ausgrenzung. Wir stehen für eine Politik, die Vielfalt als Stärke begreift. Demokratie muss gelebt werden durch gegenseitige Rücksichtnahme, durch Toleranz und durch Teilhabe. Demokratie muss geschützt und verteidigt werden.

GRÜN WÄHLEN FÜR:

- SMART CITY APP: DIGITALE BEHÖRDENGÄNGE, UMFRAGEN, MOBILITÄTS-/VERANSTALTUNGSINFOS
- KLARE HALTUNG GEGEN RASSISMUS, EXTREMISMUS, AUSGRENZUNG
- VIELFALT, TOLERANZ & TEILHABE ALS DEMOKRATISCHE GRUNDWERTE STÄRKEN





Unser Team für Wildeshausen

Ortsverband Wildeshausen

Der Vorstand

gruenewildeshausen@gmail.com

Politische Werbung | Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Wildeshausen anlässlich der Kommunalwahlen 2026 in Wildeshausen | Transparenzhinweis: gruene-nds.de/tpa

MACH'S GRÜN

13.9.

